7. Campertreffen der „Lustigen NAK Camper“ und Hilfe, die ankommt

Bereits zum siebten Mal trafen sich die „Lustigen NAK Camper“ - in diesem Jahr am Erntedank-Wochenende 2026 auf dem Campingplatz Seecamp Derneburg in Holle (Kirchenbezirk Hildesheim). Die Teilnehmerzahl steigt seit dem ersten Treffen kontinuierlich an. In diesem Jahr konnten 158 Camperinnen und Camper aus dem gesamten Bundesgebiet begrüßt werden. Gemeinsam erlebten sie ein Wochenende voller Gemeinschaft, Glauben und Hilfsbereitschaft. Den Erntedank-Gottesdienst feierte Apostel Ralf Vicariesmann (Apostelbereich Mitte-Nord) und spendete zudem den Segen zur Rubinhochzeit.

10.10.2026

Autor: K.W.
Fotos: verschiedene
Quelle: Kirchenbezirk Hildesheim



Schon von der Anreise an war die besondere Atmosphäre des Treffens spürbar. Viele Teilnehmer freuten sich auf das Wiedersehen mit alten und neuen Bekannten. Gleichzeitig wurden neue Kontakte geknüpft. Das Wochenende bot zahlreiche Gelegenheiten für Gespräche, gemeinsame Aktivitäten und geselliges Beisammensein.

Zum abwechslungsreichen Programm gehörten verschiedene Spiele, eine Versteigerung für wohltätige Zwecke sowie das traditionelle Bratwurstgrillen am Samstagabend. Auch die

musikalischen Beiträge bei der Abendmusik fanden großen Anklang. Eine besinnliche Andacht rundete den Samstag ab und gab Gelegenheit, zur Ruhe zu kommen und den Blick auf das Wesentliche zu richten.

Gottesdienst unter herbstlichem Himmel

Höhepunkt des Wochenendes war der gemeinsame Erntedankgottesdienst am Sonntag. Bei herbstlichem Sonnenschein versammelten sich die Teilnehmer zu einem festlichen Gottesdienst. Apostel Ralf Vicariesmann, in dessen Arbeitsgebiet das Treffen stattfand, leitete den Gottesdienst. Auf ihn wartete die wohl außergewöhnlichste „Sakristei" seines Apostelbereichs und eine bis auf den letzten Platz besetzte erwartungsfrohe Gemeinde.

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Psalm 32, Vers 8 zugrunde:

„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten."

Zu Beginn seiner Predigt begrüßte der Apostel die Gemeinde mit dem Zulu-Gruß *„Sawubona".* Dieser bedeutet sinngemäß: *„Ich sehe dich."* Die Antwort darauf lautet: *„Wenn du mich siehst, dann existiere ich für dich."* Damit machte er deutlich, wie wichtig gegenseitige Wertschätzung und Aufmerksamkeit füreinander sind.

Mit Blick auf das Erntedankfest erinnerte Apostel Vicariesmann daran, dass nach der Aussaat vieles nicht mehr in unserer Hand liegt. Wachstum und Gedeihen können wir nicht erzwingen. Immer wieder erleben Menschen jedoch unerwartetes Wachstum und unerwarteten Segen. Anhand einer persönlichen Erfahrung aus dem Apostelkreis berichtete er von gelebter Solidarität und machte deutlich, dass letztlich alles, was wir besitzen, nur geliehen und uns von Gott anvertraut ist.

Als Mitprediger wirkte Bezirksältester André Wilke aus dem Bezirk Dessau mit. Er verglich das Campertreffen mit einer Auftankstation für den Glauben. Wie ein Navigationsgerät den richtigen Weg weist, führe auch Gottes Führung immer wieder zurück auf die richtige „Hauptstraße" des Lebens.

Priester Markus Knigge aus der Gemeinde Gladbeck griff das Logo der NAK-Camper auf und bezeichnete die Gemeinschaft als „unser kleines Himmelreich". Er ermutigte die Teilnehmer, ihren Glauben im Alltag sichtbar zu leben. Dabei zitierte er den Gedanken: „Lebe so, dass man dich fragt." Ebenso erinnerte er an die Aussage: „Es ist egal, wer vor mir steht, wenn ich weiß, wer hinter mir steht."

Der Gottesdienst wurde musikalisch von einem gemischten Chor sowie einem Kinderchor umrahmt und erhielt dadurch eine besonders festliche Note.

Besondere Segenshandlung

Nach der Sündenvergebung und der Feier des Heiligen Abendmahls durfte ein weiteres besonderes Ereignis erlebt werden. Dörte und Ralf Kusmierz aus der Gemeinde Bottrop-Mitte feierten an diesem Wochenende ihre Rubinhochzeit. Erst kurz vor Beginn des Treffens hatte sich für die beiden die Möglichkeit ergeben, dennoch am Campertreffen teilzunehmen. Da ihr Ehejubiläum mit dem Treffen zusammenfiel, baten sie um einen besonderen Segen. Diesem

Wunsch kam Apostel Vicariesmann gern nach und spendete dem Ehepaar den Segen zu ihrem 40. Ehejubiläum.

Zum Abschluss des Gottesdienstes sprach Priester Karsten Wolter aus Hildesheim den Reisesegen. Für viele Teilnehmer begann anschließend bereits die Heimreise, während andere noch einige Stunden auf dem Campingplatz verweilten.

Hilfe, die ankommt

Auch über das Wochenende hinaus wirkt die Hilfsbereitschaft der Camper weiter. Gemäß dem Motto des Treffens *"Es ist Zeit Gutes zu tun"* sind mehrere Wege der Hilfe aktiviert. Die gesammelten Kronkorken werden zugunsten der Hospizarbeit verwertet.
Die Sachspenden übergab Priester Karsten Wolter (Gemeinde der Lustigen NAK Camper) am 6. Oktober 2026 an den katholischen Diakon im Bistum Hildesheim, Andreas Handzik, für den Verein Guter Hirt in Hildesheim.

Die Sammlung der Kronkorken ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Campertreffens. Die gesammelten Kronkorken werden dem Bierdoppenfestival in Someren (Niederlande) zugeführt. Dort werden sie an Schrotthändler verkauft und der Erlös für soziale und karitative Projekte verwendet. Unser Bruder Hartmut Schulz von den Lustigen NAK-Campern konnte in diesem Jahr insgesamt 2.580 Kilogramm Kronkorken in Someren übergeben. Der daraus erzielte Erlös kommt einem Kinderhospiz zugute. So wird aus vielen kleinen Beiträgen eine wertvolle Unterstützung für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind.

Eine Erntedank-Spende wird auf Wunsch von Apostel Vicariesmann noch im Oktober dem Verein Sternennest in Hildesheim zugutekommen. Der Verein unterstützt Familien, die um ein Sternenkind trauern und pflegt gute Kontakte zu den Trauerbegleitern des Apostelbezirks *(Spendenübergabe am 26. Oktober 2026)*.

Weitere Geld- und Sachspenden aus dem Treffen werden in den kommenden Wochen von den Administratoren des Treffens, Priester Olaf Braune (Gemeinde Hadmersleben) und Diakon Steffen Kessler (Gemeinde Bad Salzungen) an das Kinderhospiz Mitteldeutschland in Nordhausen/Tambach-Dietharz übergeben.

Wiedersehen im Jahr 2027

Nach einem gesegneten und erlebnisreichen Wochenende fiel der Abschied nicht leicht. Viele Teilnehmer freuen sich bereits auf das nächste Treffen. Die ersten Anmeldungen sind bereits eingetroffen.

Das 8. Campertreffen der „Lustigen NAK Camper“ findet vom 1. bis 3. Oktober 2027 erneut im Seecamp Derneburg statt.

Anmeldungen sind jederzeit möglich per E-Mail an info@seecamp-derneburg.de mit dem Betreff „NAK-CAMPER“ sowie parallel bei den Administratoren des Treffens über platz.nak.camper@gmail.com . (Wichtig ist die Anmeldung bei beiden Adressen.)

So bleibt die Vorfreude auf ein weiteres Wochenende voller Gemeinschaft, Glauben und gelebter Nächstenliebe.


SEECAMP
Delmenhorst








Kirche
Hetz mich nicht!!






Danke!


Neupetrinische
Kirche


Neupetrinische
Kirche








Neupetrinische
Kirche



